

Stollensalto Mai 2019

Der Winter 2018/2019 brachte für unseren Skiclub wieder viele Highlights und Premieren. Wer hätte damals gedacht, dass die einstigen JO-Fahrer Andrea, Marco und Reto (im Bild oben rechts in Brigels im Jahr 2004) 15 Jahre später beim Funktionärenessen als Weltcup-Fahrer Auskunft geben (Bild unten rechts). Drei Fahrer mit Swiss-Ski Kaderzugehörigkeiten Nationalmannschaft, A- und B-Kader zu haben, bringt uns sportlich auf Augenhöhe mit Skiclubs wie z.B. Engelberg oder Lenzerheide-Valbella! Eine Premiere gab es für unseren Skiclub dann gleich in mehrfacher Hinsicht beim Weltcup-Riesenslalom der Herren in Kranjska Gora. Zwei Fahrer am Start, beide holen Weltcup-Punkte und obendrauf gibt es noch den ersten Weltcup-Podestplatz für unseren Skiclub!

Für die goldene Premiere sorgte Andrea mit dem Sieg im Team Event an der WM im Februar in Åre.

Diese Ausgabe des Stollensalto blickt auf die vergangene Saison zurück und gibt einen Ausblick auf das Programm im Breitensport oder Inline.

Viel Vergnügen beim Lesen des Stollensaltos wünscht euch

Paul Odermatt



*Andrea, Marco und Reto
Brigels 2004 und 15 Jahre später gemeinsam im WC*

In diesem Heft

- Breitensport..... 4
- Ski- und Schneeschuhtouren 6
- JO stellt sich vor 14
- Inline 16
- Clubrennen 17
- JO Rückblick 18
- Inferno-Rennen Mürren 22
- Skikurs..... 24
- Skicross 28
- Bericht Fanclub fans4.ch..... 32
- JO Renngruppe 36
- FIS-Rennfahrer 40
- Begabtenförderung Ski Alpin 42
- NSV News 45
- Funktionärenessen 47
- Marco Odermatt - Saisonrückblick .. 48
- Gratulationen 51
- Veranstaltungen 52

Clubvorstand 2018 / 2019 Kontakte

Skiclub Hergiswil NW - Postfach 401 - 6052 Hergiswil - www.schergiswil.ch

Präsident	Markus Berger mac.berger@gmx.ch	Renggstrasse 38 6052 Hergiswil	041 520 60 41
JO-Chefin	Ursina Minder ursina.minder@hotmail.com	Brunni 2 6052 Hergiswil	041 630 33 84
Kassier	Isabel Gyr Isabel.gyr@bluewin.ch	Wächselacher 34 6370 Stans	079 281 21 92
Sekretariat Mitgliederadministration	Martina Schmidiger m.schmidiger@me.com	Sonnhaldenstrasse 3 6052 Hergiswil	079 575 03 75
Technischer Leiter, Vize Präsident	Walti Mathis w.mathis@gmx.ch	Turmatthof 40a 6370 Stans	041 610 38 37 076 424 47 48
Breitensport Funktionäre	Martina Kaiser martina_kaiser@bluewin.ch	Sonnhaldenstrasse 7 6052 Hergiswil	041 630 43 69 079 714 58 08
Medien Stollensalto, Homepage	Paul Odermatt odermatt.paul@bluewin.ch	Sonnenbergstrasse 11 6052 Hergiswil	041 545 56 56 079 394 13 67

Sponsoring	Walti Odermatt walti.odermatt@bluewin.ch	Kirchenrain 10 6374 Buochs	041 620 01 05 079 710 59 02
Touren	Peter Ochsner p.ochsner@bluewin.ch	Büelstrasse 15 6052 Hergiswil	041 630 04 72 079 642 60 72
J&S Coach	Ursina Minder ursina.minder@hotmail.com	Brunni 2 6052 Hergiswil	041 630 33 84
Inline	Brenda Odermatt odermatt@inlineslalom.ch	Dorfstrasse 1 6461 Isenthal	



Getränke Lussi AG
Aawasserstrasse 6
6370 Oberdorf
www.getraenkelussi.ch

Einheimische Produkte mit Genuss!



hair and face art

robin scherer

Seestrasse 129 | 6052 Hergiswil NW | T. 041 310 52 47
www.hairandfaceart.ch | info@hairandfaceart.ch



bergandbeck.ch

WWW.CHRISTENBECK.CH



PARTY-SERVICE

Silvia & Toni Zibung • Heggen • 6052 Hergiswil
041 630 33 38 • 079 671 82 76 • 079 643 41 05



Martin Niederberger
Schulhausstrasse 8
6052 Hergiswil, Tel./Fax 041-630 01 40

«Wir wollen einen Berater, auf den wir uns verlassen können.»



Das Team der Hauptagentur Hergiswil

Versicherungs- und Vorsorgeberatung der AXA ✓

Ihr kompetenter und zuverlässiger Partner
in allen Versicherungs- und Vorsorgefragen.

Wir beraten Sie gerne.

Hauptagentur Philippe Banz ✓

Philippe Banz, Versicherungsfachmann mit eidg. FA
Gusti Zibung, Versicherungsberater
Antonio Oliveira, Versicherungsberater
Alice Wiprächtiger, Kundenberaterin

Seestrasse 129, 6052 Hergiswil NW, Telefon 041 630 25 10
hergiswil@axa.ch, AXA.ch/hergiswil

 **winterthur**
Finanzielle Sicherheit / neu definiert

Breitensport

Werner Marti
April 2019

Schon rund die Hälfte des Outdoor-Programms des Breitensports sind beim Erscheinen des Stollensalto passé. Wie aus dem nebenstehenden Programm entnommen werden kann, hat es mit einem Abendspaziergang auf der Horwer Halbinsel angefangen und am Freitag, 28. Juni 2019, wird in der Bockrüti der Abschluss gefeiert.



Im letzten Winter fanden in der Turnhalle Dorf 12 Skiturnen statt. Bereichert wurde das Breitensport-Winterprogramm mit einem Kegelabend, mit einer Adventsfeier im Alt-Gnomen-Lokal, mit dem Besuch des JUMA-Theaters, mit der Einlauftour zur Boneren und einer Schneeschuh-tour ohne Schneeschuh, wie das Bild es zeigt; denn es lag anfangs Januar einfach noch zu wenig Schnee. Hoffen wir, dass uns jeweils das Wetter an den kommenden Mittwoch-Abenden hold sein wird.



Dazwischen werden verschiedene Aktivitäten angeboten. Es ist nie zu spät, noch bei den verbleibenden Anlässen einzusteigen.





PROGRAMM BREITENSPORT FRÜHLING/SOMMER 2019

Wenn der Frühling ins Land zieht, wäre es eine Beleidigung der Natur, nicht in ihr Jauchzen einzustimmen.
John Milton, brit. Schriftsteller (1749-1832)

Datum	Anlass	Treffpunkt / Zeit
Samstag 23. März 2019	Clubrennen Details wie Anmeldung, Ort, Zeit siehe www.schergiswil.ch	
Mittwoch 27. März 2019	Abendspaziergang über die Horwer Halbinsel (Berg Zion, Längacher, Berghof)	Parkplatz Badi 18:30 Uhr
Mittwoch 3. April 2019	Nordic Walking in Ennetmoos ab Parkplatz bei Kirche St. Jakob entlang am Fuss Mueterschwandenberg bis Schiessstand - Rohren - Eimatt - St. Jakob	Adlerplatz 18:30 Uhr
Mittwoch 10. April 2019	Bike-/Velo-Tour entlang Zentralbahn-Trasse Wir schauen uns den Ausbau der Bahninfrastruktur in der Matt und in den Bahnhöfen Horw und Mattenhof an.	Parkplatz Badi 18:30 Uhr
Mittwoch 17. April 2019	Abendmarsch ab Talstation Niederrickenbachbahn Lochrüthof - Hummligen - Wolfenschieszen, zurück entlang Engelderger Aa - unter Lätten - Stettli	Adlerplatz 18:30 Uhr
Mittwoch 24. April 2019	Spinning-Abend im One training in Kriens Details gemäss separatem Mail Anmeldung ist erforderlich an bmaeqi@bluewin.ch	Parkplatz Badi 19:00 Uhr
Freitag 3. Mai 2019	Funktionärsessen der Eingeladenen	Panorama-Restaurant Roggerli, 19:00 Uhr
Mittwoch 8. Mai 2019	Sonnenuntergang-Wanderung in Emmetten ab Parkplatz Pfarrkirche Emmetten - Sagendorf - Schluchtwegbrücke - Gruebital - Bleikiwald - Hotel Seeblick	Adlerplatz 18:30 Uhr
Mittwoch 15. Mai 2019	Mini-Golf in Sarnen	Minigolfanlage in Sarnen, 19:00 Uhr
Mittwoch 22. Mai 2019	Dorfwanderung zum Schönenboden zusammen mit den Alpenfreunden beteiligen wir uns an der Aktion «schweiz.bewegt». Route: Hohrüti - Buholzerschwändi - Althei - Roteflue - Schönenboden / zurück auf der Strasse mit Stirnlampe	Teufmoos 17:30 Uhr
Mittwoch 5. Juni 2019	Fussballabend Schweiz - Portugal Halbfinal Nations League in Porto	vor dem TV 20:45 Uhr
Donnerstag 6. Juni 2019	Generalversammlung Details laut separater Einladung	Glasi-Restaurant Adler 19:30 Uhr
Mittwoch 12. Juni 2019	Wanderung entlang Melchaa-Schlucht ab Parkplatz Autobahn-Ausfahrt Sarnen Süd (beim Kreisell) entlang der Melchaa bis zur Hohen Brücke und zum Hotel Paxmontana, zurück geht es über Unterhag - Dorni - zum Ausgangspunkt.	Adlerplatz 18:30 Uhr
Mittwoch 19. Juni 2019	Radtour ins Obwaldner Land entdecken der neuen Waldstrasse entlang der Sarner Aa bis Wihlsee - Sarnen und zurück nach Hergiswil	Adlerplatz 18:30 Uhr
Freitag 28. Juni 2019	Schlusscock vor oder in der Bockrüti Der Grill wird für das selber mitgebrachte Fleisch glutheiss sein. Die Beilagen dazu und die Getränke werden organisiert.	Schwandigaden 18:30 Uhr 19:30 Uhr Essen
Herbst 2019	Beginn Hallenturnen nach Herbstversammlung Details werden später bekannt gegeben.	Ort und Zeit noch nicht definitiv festgelegt

Bei zweifelhafter Witterung wird mittags ein E-Mail zugestellt. Allfällige Nachfragen ab 16.00 Uhr bei Martina Kaiser (041 630 43 69 / 079 714 58 06) oder Werni Marti (041 630 14 20 / 079 695 53 19).
Bei schlechtem Wetter fällt der Anlass ersatzlos aus.

Alle Skiclubmitglieder sind zur Teilnahme an einem oder mehreren Anlässen eingeladen und willkommen.

Ski- und Schneeschuh-Touren

Peter Ochsner
April 2019

Jetzt, Ende April, gerade sind die herrlich warmen Ostertage vorbei, mit Biken oder Wandern und Besuch unserer schönen Gartenbeizen; auch unsere fast obligate Bannalper-Skitour bei besten Bedingungen.

Oben in den Bergen, da liegt immer noch viel Schnee - traumhafte, fast winterliche Pisten (Titlis und Gemsstock) und vor allem optimale Skitouren-Verhältnisse für Frühaufsteher.

Wir können wiederum auf eine überaus geglückte Touren-Saison zurückblicken. Klar, dank unserer freien Terminwahl (viele von uns sind ja nun gut trainierte und motivierte Pensionisten), können wir auch unter der Woche die Rosinen aussuchen.

Das Wichtigste aber vorweg: Wir durften alle immer gesund (von kleinen Blessuren reden wir nicht) und (hoffentlich) zufrieden nach Hause kommen - **allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön.**

Schneeschuhtouren:

Am Freitag **14. Dezember unsere Einlauftour zur Boneren**, nun schon die 33. (!). 18 SkiClübler wanderten (leider ohne Schneeschuhe) auf leicht verschneiten Waldwegen über Krienseregg (Kaffeehalt bei Judith) zu unseren Bonerenfreunden, zu Hansruedi's legendären Chässchnittä(n...). Zurück dann über's AlpGschwänd.

Diese Tradition wird fortgesetzt: Freitag, 13.12.19 zum 34. x, ist schon abgemacht.

Die **Schneeschuhtour (ohne Schneeschuhe)**, zusammen mit den Alpenfreunden, am **Samstag 5. Januar zum Schönenboden**, bei leichtem Schneefall über AlpGschwänd, Fräki zum verdienten Fondue, das uns Sepp mit Daniela zubereitete. Total 17, sicher zufriedene, Teilnehmer.



Endlich, am **9. Februar, die erste (und einzige) Schneeschuhtour:** Zu Viert (nur...!?) auf der **Mörlialp**, eine sehr interessante und auch sehr unterhaltsame Tour hinauf zur Bullybar oben am Sessellift - Hornschlittennen war angesagt mit über 100 Schlitten - ein Riesengaudi...

Schnupper-Skitour: Gedacht für Anfänger / Einsteiger.

An beiden ausgeschriebenen Daten (So. 6. / So. 27. Januar) leider keine

Interessenten (Material würde zur Verfügung gestellt).

Dann aber am **6. März** die Schnuppertour mit Bruno Wicki auf den **Rickhubel** (Glaubenberg).

Ich denke, das war ein gelungener Versuch, denn trotz anschliessendem Muskelkater will Bruno mit uns eine schöne Frühlingsskitour vom Gemstock zur Gnagi-Beiz (Gotthardmäteli) machen.

Skitouren:

Schon am **22. November** die erste **Skitour** vom Oberalppass aus zum **Pazolastock (2740)**, wieder zurück



über die steilen Nordhänge, bei bestem Pulver und ohne einen Kratzer am Ski...!

18. Dezember, auch eine herrliche Pulvertour auf den **Graustock (2542)** vom Jochpass aus - immer wieder lohnend die Abfahrt zum Engstlensee.



14. Februar auf's Widderfeld (2351), mit 2 Bähnli von Grafenort aus, am Lutersee vorbei, steil über's Bocki zum Gipfel. Steile Abfahrt im unverspurten Pulver (traumhaft!) vom Bocki direkt hinunter, dann weiter bis zum Auto!





Die **Tourenwoche vom 17. - 23. Februar im Kleinwalsertal** (eine österr. Enklave hinter Oberstdorf, D).

11 Skiclübler unter der Führung wiederum von „unserem“ Wisi Infanger, stationiert in der schönen „Walserstuba“ in Riezlern (A). Direkt

vis à vis, beim Skilift, die gemütliche Stad’l-Bar, der Beizer wusste schnell, was wir wollten...

Bei fast nur schönem Wetter (1 Tag schlecht - Pisten-Nebel-fahren) fand Wisi in allen umliegenden Tälern immer wieder herrliche, unverspurte Pulverhänge.



Schon auf der Hinfahrt, sowie auf der Heimreise konnten wir noch je eine schöne Tour im angrenzenden Brengenzlerwald machen.

Wiederum für alle ein neues und sehr vielseitiges Skitourengebiet. Endlich mal ein junges Gesicht bei



uns: Andrea Gisler war auch mit uns; leider musste sie uns dann aber schon am Mittwoch wieder verlassen, Denise und René begleiteten sie dann nach Hause.

29. März: Rossbodenstock (2838), geplant eigentlich im Blüemberg-Gebiet, aber dann am Tag vorher vom Nätchen aus die unverspurten steilen Hänge gesehen. Vom Oberalppass über Pazzola zum Gipfel, dann DIE Traumabfahrt runter zum Nätchen.



12.+13. April: Ein weiteres Highlight für Walti und mich war dann die grandiose 2-Tagestour mit Bernhard Russi vom Gemsstock aus über **Rot-horn (2933)** und **Rotstock** über unverspurte Hänge zu **Bernhard's herrlicher „Wildenmattenhütte“**.



Hütte Freischaufeln und Wasserloch-graben im See, dann Bernhard's „Best-Risotto“.

Anderntags, wiederum bestes Skitourenwetter, hinauf zum **Piz Alv (2769)**; Pulver- und Sulz-Abfahrt über das Unteralptal zurück nach Andermatt; zum Abschluss eine feine Pizza.

Wirklich, eine Traumtour: Danke an Marie und Bernhard für diese Einladung.





links Bannalper Schonegg, Mitte Ruchstock (Freitag), rechts Laucherenstock (Samstag)

19.+20. April: Bannalp-Tour, diesmal vom Urnerstaffel aus (wir wurden da sehr gut bewirtet / Rughubel war nicht bewartet).

Am **Karfreitag** zu Sechst über die Schonegg zum **Ruchstock (2813)**, ein kleine Knacknuss, die Felsstufe unterhalb vom Gipfel, entschärft durch Ketten; die Skier auf dem Rucksack.

Zurück aber durch eine feine Abfahrt entschädigt (mit noch einem durstfördernden Aufstieg).

Am **Karsamstag** dann nur noch zu Viert, durch den Schwarzgraben auf den **Laucherenstock (2638)**.

Wiederum sehr harte (Harsteisen-) Bedingungen. Dafür, nach herrlichem fast 1-stündigem Gipfelaufenthalt eine zuerst ruppige, dann aber eine Traumabfahrt über den Seehang zurück zum Urnerstaffel.

Eine wiederum sehr gelungene Tour auf der Bannalp. Erstaunlicherweise sehr wenig Türeler unterwegs (zum Übernachten nur noch eine weitere 3er-Gruppe.

Jetzt im **Mai und Juni** locken die beliebten Frühlingstouren (für Frühaufsteher): Vom Gemsstock oder dann von den Pässen aus.





Ich werde bei guten Bedingungen Infos versenden, vielfach kurzfristig (Wetter, Schnee). Interessenten können mich per Mail oder SMS / WA kontaktieren.



Mountainbike-Touren:

Nun starten wir auch zu kürzeren und längeren (ein- bis mehrtägigen) Touren - eine Top-Trainingsmöglichkeit.

Hinweis zur Herbst-Clubtour:

Die gemeinsame Tour (Bergwanderung) mit den Alpenfreunden; siehe auch separate Ausschreibung und Homepage:

FR 06. und SA 07. September zur Glattalphütte / Ortsstock (2717)

Peter Ochsner, Touren-Leiter

Telefon: 079 642 60 72

Mail: p.ochsner@bluewin.ch

Ausschreibung Bergwanderung „Glattalp“
traditionell Alpenfreunde und SkiClub zusammen

Bergwanderung Glattalp-Hütte (1894 m) / Ortstock (2717 m)

FR 06. + SA 07. Sept. 2019 oder (nur) SA 07. Sept. 2019

Den Ortstock (Grenzberg SZ / GL) von der Glattalp (Muotathal-Bisisthal) aus besteigen, eine herrlichen Aussicht gibt's zur Belohnung. Unterkunft in der SAC-Glattalp-Hütte.

Schwierigkeit: Ortstock, T3 - anspruchsvolle Bergwanderung am SA 07.09. (2-tägig)
(die letzten 300 m, vom Pass zum Gipfel)
die anderen Wanderungen T2 (leicht - mittelschwer)
Allg.: Trittsicherheit und gute Kondition

Treffpunkt, 2-tägig: Fr. 06.09.; 08.30 Uhr, Bahnhof Hergiswil
(→ Parkplätze f. stehen gelassene PW's: zB Parkhaus)

1-tägig: Sa. 07.09.; 07.30 Uhr, Bahnhof Hergiswil

Reise: mit PW (ev. Kleinbus), 75 km, 1 ¼ Std.
über Schwyz - Muotathal - Bisistal - Sali (Talstation LB Glattalp)

Wanderung:

- Fr. 6. Sept.
- Aufstieg vom Sali (1150 m) zur **Glattalp-Hütte (1894)** 2 ½ Std.
- Mittags-Verpflegung: aus Rucksack u/o Hütte
- Wanderung zur **Charetalphütte (1861 m)**, ev. um den Pfaff 2 ½ Std.
- tot. Wanderzeit: ca. 5 Std.

- Sa. 7. Sept.
- Glattalp-H - See - Furggele (2394 m) - Ortstock (2717 m)
- gleicher Weg bis zum See, auf anderer Seite zurück zur Hütte 4 ½-5 Std.
- Verpflegung aus Rucksack
- Talfahrt mit Luftseilbahn (ev. lange Wartezeiten...), oder
- auf Wanderweg (wie Freitag-Morgen) 1 ½-2 Std.
- Tot. Wanderzeit: ca. 6 - 7 Std.

- Nur-SA-Wanderung, 07. Sept.
- Aufstieg vom Sali (1150 m) zum **Glattalp-See (1850 m)** 2 ½ Std.
- zur **Glattalp-Hütte (1894)** 1 Std.
- zurück zum Sali 1 ½-2 Std.

Verpflegung: HP in der SAC-Hütte / Zwischenverpflegung im Rucksack / Restaurant Glattalp

Unterkunft: **SAC-Glattalp-Hütte** www.glattalphuette.ch
vier Zimmer mit Massnlager (tot. 50 Pl. - Reservation für 20 AF-Mitgl.)

Ausrüstung: Gute, feste Bergschuhe (keine Jogging-Schuhe o.Ä!)
Wanderstöcke, entspr. Kleider, Sonnen- u. Regenschutz
Übernachtungsutensilien, Hüttenschlafsack obligat. (Miete für Fr. 5.- mögl.)

Kosten, FR+SA: HP + PW-Fahrt
AF-Mitgl. oder SCH-Mitgl.: Fr. 50.-- / + SAC: Fr. 40.--
AF-Mitgl. und SCH-Mitgl.: Fr. 40.-- / + SAC Fr. 30.--
zusätzl. LB, einfach Fr. 12.-- (kein GA / HAT)

nur SA: max. Fr. 10.--

Leiter, FR/SA: Peter Ochsner, Büelstrasse 15, 6052 Hergiswil;
Tel.: 041 630 04 72 / 079 642 60 72 Mail: p.ochsner@bluewin.ch

nur-SA: Sepp Dillier, Vorderstuckli 10, 6390 Engelberg
Tel.: 078 828 85 02 Mail: seppdillier@tep.ch

beeindruckend
zentral.



Kurze Wege sowie einen direkten Kontakt in die Druckerei und zu Ihrem Endprodukt – das sind vielseitige Argumente, für welche es den richtigen Partner braucht, nämlich uns.

engelberger
beeindruckend.

Glasi - Café
Hergiswil



Montag - Freitag
05:00 - 18:00 Uhr
Samstag
06:00 - 16:00 Uhr
Sonn- & Feiertage
geschlossen

GÖSSI
goessi-carreisen.ch

GÖSSI CARREISEN AG
Buhölzli 2, 6048 Horw
Telefon 041 340 30 55

vonah
hair & beauty

haarvonah.ch
seestrasse 53 6052 hergiswil 041 630 30 40

Die JO stellt sich vor - Finn Casserini

Name: Finn Maximilian Casserini

Geburtsdatum: 28.11.2007

Wohnort: Hergiswil

Geschwister: keine

Schulklasse: 5. Schulhaus Matt

Körpergrösse: 149cm

Meine Skimarke: Fischer

Skischuh: Head

Mein Lieblingsessen: Pizza

Getränk: Cola

Skigebiet: Laax

Musik: Pop und Cellomusik

Comic-Held: Phonomias

Jahreszeit: Frühling

Sport: Skifahren und Fussball

Schulfach: Bildnerisches Gestalten

Ferienort: überall am Meer

Vereine: Skiclub und FC Hergiswil

3 Dinge für die Hütte: ein riesen Brot, ein Schlafsack, ein dickes Buch

Über was ich mich richtig freue: wenn ich meinen besten Freund besuchen kann

Wer oder was macht dir besonders Eindruck? Wer? Ronaldo, Was? Wie die Menschen die Welt zumüllen und die Umwelt zerstören.

Wovor fürchtest Du Dich? Dass Süsigkeiten verboten werden

Was sind Deine besten Eigenschaften? Fröhlichkeit, Musiktalent, Anpassungsfähigkeit



In wessen Haut möchtest Du für 24 Std. stecken? Ronaldo

Mit welcher Person möchtest Du einen Tag verbringen? Ein Skitag mit Marco Odermatt

Sportliches Vorbild: Aksel Lund Svindal

Auf welchen Erfolg bist Du stolz: endlich den Sprung vom 10 Meter Brett bewältigt zu haben.

Was willst Du in den nächsten zwei Jahren gemacht haben? Fallschirmsprung

Was willst Du einmal werden? Weiss ich nicht genau, es sollte auf jeden Fall der Welt und den Menschen von Nutzen sein.



Mit 3,5 Jahren stand ich zum ersten Mal im Skikindergarten auf der Klostermatt in Engelberg auf Skiern. Unbedingt wollte ich auf die Bretter. Aber dann... gruselig war das, ich habe nur geweint. Meine Mutter gab zum Glück nicht auf und liess mich im Skikurs schnuppern. Das ging gleich so gut, dass ich den ganzen gemacht habe inclusive Nachmittags, was wohl etwas zu viel für mich war, denn ich bin mehrmals schlafend vom Tellerlift gekippt.

Von da an freute ich mich immer riesig auf unsere Skiferien, die wir immer in Laax verbracht haben. Dort konnte ich dann jedes Jahr einen Skikurs belegen, bis hin zum schwarzen Abzeichen.

Leider bin ich doch erst sehr spät, mit 10 Jahren, auf die Idee gekommen in den Skiclub einzutreten. Technisch bin ich glaub recht gut, aber Rennen fahren fällt noch schwer und deswegen klappt es wohl auch nicht so recht mit dem Treppchen. 11. im Grandprix Migros und 8. im RACup mussten bisher reichen und zwei Jahre schnellster Hergiswiler im Schülerrennen.

Aber ich schaue nach vorne und bin mit Spass bei der Sache. Ich freue mich jetzt am Ende der Saison schon auf den Neuanfang, speziell aufs Skilager auf der Melchsee im Dezember. Vielleicht wird's auch schon was mit einer Skiwoche im Oktober. Und bis dahin habe ich Spass im Hergiswiler Fussballclub, spiele Cello und gehe mit meinem Papa angeln.



Nach einer Trainingspause im Oktober ging es im November direkt wieder mit dem Training in der Tiefgarage los. Ein bunter Haufen verschiedensten Alters und Fahrlevels traf sich jeweils am Montagabend zum gemeinsamen Training. Es standen Spiele, Hindernisparcours, Kondition- und Rumpfeinheiten, so wie Slalomtrainings auf dem Programm.

Ab April konnte das Training, Zeitverschiebung sei Dank, endlich wieder nach draussen verlegt werden. Zum Einstieg haben wir uns vor allem auf der Trainingsstrecke beim Mattschulhaus ausgetobt und natürlich den Pumptrack vom J&S ausgetestet. Auch am Freitagabend finden seit Anfang April wieder wöchentliche Trainings statt zu denen nun auch unsere Skicracks wieder nach und nach dazu stossen. Ende Mai steht mit den Trainings im Rahmen von schweiz.bewegt ein erstes Saisonhighlight auf dem Plan. Wir dürfen wieder während der Woche vom 20. bis zum 24. Mai die Sonnmattstrasse sperren und ein offenes Training durchführen. Bei dieser Gelegenheit läuten wir ein Novum in unserer Saisonplanung ein und starten Ende der Woche mit dem „After-Work-Cup“. Es handelt sich

hierbei um eine einfach gestaltete Rennserie im Kanton Nidwalden an der alle Inlinebegeisterten teilnehmen dürfen. Gemeinsam mit den Skiclubs Buochs und Beckenried haben wir fünf Renntermine geplant an welchen Rennläufe und ein offenes, gemeinsames Training stattfinden werden. (23. und 24.5. in Sonnmattstrasse Hergiswil, 14.6. Buochs, 23.8. Beckenried, 22.9. Mühlestrasse Hergiswil). Auch einige Rennen im grenznahen Ausland stehen dieses Jahr wieder auf dem Programm, um sich mit der internationalen Konkurrenz messen zu können. Im Juli reist dann eine kleine Delegation an die World Roller Games nach Barcelona um sich dort mit den Besten zu messen. Im Rahmen dieses Events werden wir im Slalom, Riesenslalom, Teamwettkampf und Parallelsalom antreten dürfen. Unser absoluter Saisonhöhepunkt wird natürlich unbestritten das Heimrennen in Hergiswil am 31. August sein. Wir freuen uns auf die unvergleichliche Atmosphäre vor heimischem Publikum (die nebenbei gesagt die der Deutschen Rennen meilenweit in den Schatten stellt) und auf viele bekannte Gesichter aus der Skiclubfamilie.

Clubrennen 2019

Ursina Minder
März 2019

Bei strahlendem Sonnenschein fand auf der Stockhütte ob Emmetten das diesjährige Clubrennen statt.

Fünzig Rennfahrer zwischen 6 und 73 Jahren nahmen die Romantica-Piste in Angriff. Auf der sonnenbeschienenen Piste war Feingefühl gefragt. Die Zuschauer und Torrichter bekamen spannende Duelle und spektakuläre Stürze zu sehen.

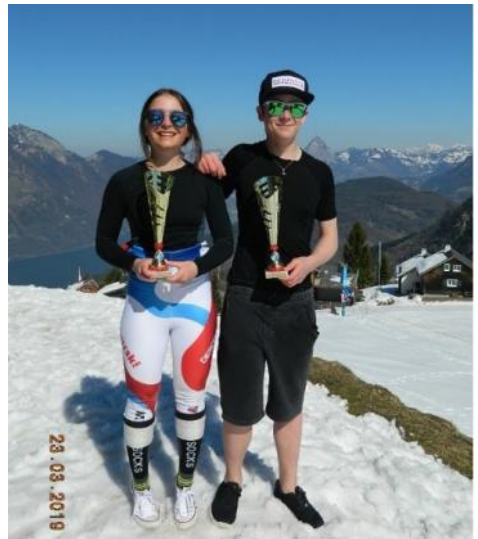
Im Anschluss durften wir ein kühles Apero, ein leckeres Mittagessen und die herrlichen Temperaturen genießen.

Bei der Rangverkündigung wurden Leonie Bayl und Mika Marty jeweils mit Tagesbestzeit zu JO-Meistern 2019 gekürt. Bei den Erwachsenen gelangen Kean Mathis und Brenda Odermatt die schnellsten Zeiten. Die Familien-Wertung ging an die Familie Mathis.

Ein herzliches Dankeschön an alle



Helfer. Ohne euren tollen Einsatz ist die Durchführung des Clubrennens nicht möglich.



JO Rückblick 2018/2019

Ursina Minder
April 2019

Die Trainingsaison wurde nach den Sommerferien und vielen Inlinetrainings in der Kletterhalle Eldorado in Buochs eingeweiht. Die Energie unserer Youngsters war überwältigend. Der Herbst stand dann ganz im Zeichen des polysportiven Trainings. Wobei der eine oder die andere feststellen musste, dass zum Skifahren auch ein starker Rumpf und ausdauernde Beine gehören. Es wurde gespielt, gelacht und zwischendurch auch ein bisschen gelitten.



Die Rodelgaudi auf der Fräkmünd war auch dieses Jahr wieder eines



der Highlights, bei dem nicht nur die kleinen Teilnehmer einen Riesenspass hatten.

Ab Mitte November stand Skitraining auf dem Programm. Da der Schnee anfänglich Mangelware war und nur wenige Pisten geöffnet waren, hiess es für die Grösseren „ab auf die Piste“, während die Kleineren beim Hallentraining Vollgas gaben und die Trommelfelle unserer Leiter testeten. Ab Mitte Dezember durften dann endlich alle mit auf die Piste.

Das alljährliche Weihnachtslager hat auch dieses Jahr auf der Frutt stattgefunden. Wir durften vier tolle Trainingstage mit perfekt präparierten Pisten geniessen. Stangentraining stand genauso auf dem Plan wie Fun Park Einführungen und BigFoot-Verfolgungsjagden. Für Unterhaltung am Abend war ebenfalls gesorgt. Dank Schatzsuche und Füdibob-



Wettrutschen war die Nachtruhe gesichert. Die Fortschritte bei allen Teilnehmern des Weihnachtslagers waren toll mit anzusehen und so reisten am 30. Dezember alle müde aber zufrieden nach Hause.



Im Januar ging es endlich mit den Rossignol-Achermann Rennen los und die Kids konnten zeigen, was sie in den Trainings gelernt hatten. Es gab einige Erfolgserlebnisse. So konnte sich zum Beispiel David Keiser am zweiten RA-Cup-Rennen auf der Klostermatte seinen ersten Podest-

platz im Cup erkämpfen. Bei einigen galt es auch Niederlagen einzustecken, sind doch einige in diesem Jahr in die nächststärkere Kategorie aufgestiegen. Im Laufe der Rennsaison haben sich alle deutlich verbessern können und viele haben das Carven für sich entdeckt.



Im Training wurde auch dieses Jahr auf Vielseitigkeit gesetzt. Neben Slalom, Riesenslalom und Kombi-Race-Trainings war auch Zeit für den ein oder anderen Trick im FunPark und erste Versuche auf der Skicross Strecke.

Grosse Freude bereiteten allen die Trainingseinheiten im Langmattli. In



den wenigen Wochen, in denen das Training möglich war, haben wir den Mittwoch- und Sonntagnachmittag, so wie das Abendskifahren genutzt und unseren Heimskilift in vollen Zügen genossen. Hier ein grosses Dankeschön an Fredi und Doris für spontanes Liftanlassen und eure Unterstützung.

Am Schülerrennen Ende Januar auf der Stockhütte zeigten unsere JO-Kids, was sie drauf haben und liessen in vielen Kategorien das Podest blau-orange leuchten.

Am Gand Prix Migros am 9. März packte Mara Blättler ihr Rennsäuli aus und gewann souverän. Mit diesem Sieg sicherte sie sich die Teilnah-

me am GP Finale Ende März, wo sie sich, wie auch Leonie und Mika, mit den besten ihres Jahrgangs messen kann.

Am 10. März ging es dann direkt ab auf die Mörlialp zum Mini-Cup. Bei sehr stürmischen und regnerischen Bedingungen mit einer Streckenbeobachtung aus der Ferne zeigten alle Teilnehmer grossen Kampfegeist und liessen sich die Freude am Rennen fahren nicht nehmen. So reichte es Mara zu einem zweiten Sieg an diesem Wochenende und auch Julie Furrer so wie Lenox und Malia Tedesco durften sich über ein Top Ten Resultat freuen.

Am letzten RA-Rennen auf der Kle-



wenalp stand dann für die Grösseren das allererste Slalomrennen auf dem Programm. Nach einigen Bedenken bei der Besichtigung und besorgten Gesichtern im Angesicht von Vertikalen und Bananen, haben alle diese neue Aufgabe sehr gut gemeistert.



Mit dem Clubrennen ging für den Grossteil unserer JO die Saison zu Ende. Hier konnten alle noch einmal zeigen, was sie können und welche Fortschritte sie gemacht haben. Der eine oder andere ist sogar Mami und Papi bereits um die Ohren gefahren. Wir dürfen also einmal mehr auf eine

sehr vielseitige und spannende Wintersaison zurückblicken. Ein riesengrosses Dankeschön geht an alle Leiter und Helfer, welche sich für die JO eingesetzt haben. Danke auch allen Sponsoren, den Nidwaldner Skigebieten und dem Gebiet Melchsee Frutt für die tollen Verhältnisse.

Bald starten wir nun ins Sommertraining. Auch hier soll der Spass an der Bewegung im Vordergrund stehen. Natürlich werden wir weiter an unseren koordinativen und konditionellen Fähigkeiten schleifen, um topfit in den nächsten Winter zu starten.



 **Poli Bau AG**
Für alle Fälle!

Inferno-Rennen Mürren

Kevin Kaiser
April 2019

Im Jahre 1997 pilgerte das erste Mal eine jungalte Hergiswiler Renntruppe nach Mürren.

Ganze 21 Jahre später haben es wieder 6 junge Hergiswiler und ein aufgenommener Dallenwiler nach Mürren geschafft.

Mit (teils) guter Vorbereitung auf die legendäre Volksabfahrt, machten wir uns auf den Weg. Als wir dann nach einer guten Stunde Lauterbrunnen erreichten, stieg die Anspannung der Teilnehmer an.

Nach der langen Bergfahrt mit der Seilbahn, stärkten wir uns bei der Bergstation Birg mit einer OVO. Letzte Vorbereitungen wurden vorgenommen und „Ab dann hiess es: auf zum Schilthorn!“.

Ein paar Dehnungen und Sprints später stand man im Starthaus. Total fokussiert und im Rennmodus hörte man die Start-Uhr piepsen.

Und LOS!!

Explosiver Start; 5-10-mal „Stöckeln“ und schnell in die tiefe Hocke. Kleiner Sprung nach dem Start, aber unerschrocken durchgezogen. Auf der langen Fläche 2-3 Konkurrenten überholt und nach 2 Minuten den „Obere Hubel“ erreicht.

Die Beine brennen und schmerzen;



*Hinten v.l.: Bruno Kaiser, Markus Odermatt,
Marcel Grimm, Paul Schmidiger*

*Vorne v.l.: Walti Odermatt, Walter Mathis,
Erwin Odermatt (Stans), Urs Niederberger (Dallenwil)*

doch jetzt beginnt es erst richtig! Langgezogenes „S“ Richtung Kanonenrohr, viel Verkehr vor den Kurven, äussere Linie gewählt; fast im Netz gelandet, doch nochmal Glück gehabt!

Hocke im Windschatten eines anderen Teilnehmers Richtung Allmendhubel. Scharfe Rechtskurve; innen vorbei in die Gegensteigung im Wald. Totale Atemnot; 1 Minute Stöckeln; das Publikum treibt dich an.

Du hast neue Energie gewonnen. Vorbei am Trasse der Mauerlifts, in die Hocke bis Winteregg. Einbiegen auf die Wintereggbrücke und du denkst: „endlich sind 7-8 Minuten vorbei!“.

Gedränge auf dem Forstweg Richtung Lauterbrunnen. Mit schweren Atemzügen schreit man die langsamen Fahrer an, welche man rechts/links überholen will.

Einige von ihnen sind jedoch schon total desorientiert. Du willst rechts vorbei und der vordere weicht in dieselbe Richtung aus!

Welch ein Ärger... 1 Ski bereits im Pulverschnee; der andere noch knapp auf dem Weg; aber geschafft, ich kam vorbei!

Noch 5-6 Spitzkehren; bereits habe ich das Ziel vor Augen.

Letzter kleiner Hang; eine Links-/

Rechtskurve. Leider ohne schnellen Schwung und unter Atemnot ins Ziel nach 15-16 Minuten.

Nach einem kurzen Aufenthalt im Sauerstoffzelt gab es aber dann doch noch ein verdientes Bier im Ziel.

Zum Glück sind alle gesund und munter Zuhause angekommen.

Ein herzliches Dankeschön an unsere mitgereiste Fantruppe, welche uns top unterstützt hat!

Wir freuen uns auf das nächste Jahr!

Sportliche Grüsse

Kevin Kaiser



v.l.: Jonas Blättler, Markus Blättler, Stephan Kohler, Nils Kaiser, Kevin Kaiser, Andreas Blättler, Mario Bünler (Dallenwil)

Skikurs 2019

Ursina Minder
April 2019

Auch dieses Jahr standen wieder vier Samstage voll im Zeichen des Skikurses. Vom Anfänger und Hobbyraser standen am 02. Februar alle bereit um tolle Skitage mit unserem Leiterteam zu verbringen. Glücklicherweise war der Schnee in diesem Jahr in Hülle und Fülle vorhanden und alle Kurstage konnten wie geplant durchgeführt werden. Dank Frau Holles grossem Einsatz über dem Langmattli, konnte ein Kurstag sogar zu Hause am eigenen Lift stattfinden inklusive z'Mittag in der Büchsenhütte.

Bei tollen Pistenverhältnissen und meist beständigem Wetter sorgte unser Leiterteam einmal mehr für



grosse Fortschritte und gute Laune. Wie schon in den vergangenen Jahren schaffte es unser engagiertes Team alle in „Rennform“ zu bringen. So war das Abschlussrennen am letzten Kurstag, abgesehen von einigen wenigen Torfehlern kein Problem für die frischgebackenen Schneehasen. Die abschliessende Rangverkündigung konnte bei strahlendem Wetter bei der Talstation in Emmetten abgehalten werden. Alle waren stolz auf das geleistete Tagwerk, einige schafften es sogar sich selbst mit ihrer Rangierung zu überraschen und verliessen den Podestplatz mit leicht verdutztem Blick.

Herzlichen Dank an alle Helfer im

Hauptsponsoren Skiclub Hergiswil & Inline

Herzlich willkommen bei Ihrer lokalen Bank

**In ganz Nidwalden, Engelberg und Seelisberg.
Und wir in Hergiswil!**

Alois Niederberger, Sandra Worni und Elvira Hodzic



Raiffeisenbank Nidwalden

Buochs – Dallenwil – Emmetten – Ennetbürgen –
Hergiswil – Seelisberg – Stans – Wolfenschiessen

RAIFFEISEN
Nidwalden

Vorder- und Hintergrund, an das gesamte Leiterteam, die Bergbahnen Klewenalp-Stockhütte und ans Bergrestaurant Stockhütte.



Gönner & Hauptsponsoren JO Renngruppe

CHSF

CLUB HERGISWILER SPORTFREUNDE

näF
BESCHATTUNGEN

MÖBELHAUS NÄF
SEESTRASSE 2, 6052 HERGISWIL
TEL. 041 630 34 22
FAX 041 630 26 49
www.moebel-naef.ch
info@moebel-naef.ch



AKON AG

Ihr Fachunternehmen für:

- Leichtbauwände
- Vorsatzschalen
- Deckenverkleidungen
- Akustikdecken
- Deckendämmung
- Demontagen und umweltgerechtes Entsorgen von Wänden und Decken
- Brandschutz

<http://www.akon-ag.ch>, 041 630 38 40



SWISSLOS
SPORTFONDS
NIDWALDEN

Co-Sponsoren JO Renn- & Nachwuchsskigruppe

Garage plus

Die Profis für alle Automarken

Seat-Spezialist ♦ Garage Franz Lussi
Schmiedgasse 52 ♦ 6370 Stans
Tel. Nr. 041 610 19 50
seatlussistans@bluewin.ch

medBASE

ARMIN BLUM AG  AUTOSPRITZWE

ARMIN BLUM
ROSENWEG 2, 6052 HERGISWIL
TELEFON 041 630 14 54
FAX 041 630 14 30

FRÄKIGAUDI
am Pilatus 

Wettkampfsponsor ZSSV Punkterennen



LÖTSCHER PLUS

Mehr Werte schaffen.

Lötscher Tiefbau AG
Spahau 3
CH-6014 Luzern
T +41 41 259 07 07
www.ltp.ch

Skicross

Martina Kaiser
April 2019

Saisonrückblick Nils:

Nach meiner Operation am Fussgelenk konnte ich mich ab Mitte Dezember wieder sportlich betätigen. Mein Fuss passte trotz Metall in den Rennschuh, so dass ich seit Ende Dezember wieder auf den Ski anzutreffen bin.

Audi Skicross Tour

Ende Januar konnte ich motiviert, aber mit wenigen Skitagen in die Skicross Saison starten. Die Rennen in der Lenk, Anzère und Hoch-Ybrig bescherten uns viel Wind, Neuschnee

und Regen, daher mussten ein Teil dieser Rennen abgesagt oder abgebrochen werden. Ende März in der Melchsee-Frutt und am Schilthorn zeigte sich der Frühling mit sehr warmen Temperaturen, so dass die letzten Rennen nach Plan starten konnten.

Von den 5 Rennen konnte ich 2 gewinnen, bei den anderen schaffte ich es aufs Podest und konnte so die Tour-Wertung im letzten Rennen noch zu meinen Gunsten entscheiden.



Haus Juliana am Arlberg
www.juliana-arlberg.at

Der ideale Ort für Skifahrer, Tourenläufer und Schneeliebhaber

Juliana
Stuben a Arlberg
+43 5582 725
urlaub@juliana-arlberg.at

Gastgeberin:
Marlies Adam
+41 79 415 05 44
marlies.adam@swissonline.ch

1724-01



Sicherheit in allen Lebenslagen.
Mit unserer persönlichen Beratung.

Raffael Minder

Stansstadterstrasse 14, 6370 Stans

Tel. 058 285 23 38, Mobile 079 690 12 80

raffael.minder@baloise.ch

baloise.ch/raffael-minder





An den Junioren Schweizermeisterschaften im Hoch-Ybrig, starteten zum zweiten Mal Fahrer mit und ohne Lizenz gegeneinander in einer Kategorie. Mit dem 5. Rang platzierte ich mich als bester Fahrer ohne Lizenz.

GiantXTour

Ähnlich wie beim GP Migros, müssen sich die Fahrer an verschiedenen

Ausscheidungsrennen in Cross und Freestyle für den Final qualifizieren. Im Skicross wird in 4 Kategorien gestartet: Männer und Frauen über 15 Jahre und Kids bis 15 Jahre, egal ob mit oder ohne Lizenz. Diese Rennen sind bei vielen Rennfahrern beliebt, weil es grosszügige Preise (Bargeld und 2 kg Greyerzer Käse) für das Podest gibt.

Mein bestes Rennen in dieser Tour konnte ich Mitte März im Final in Leyzin zeigen: da konnte ich bis und mit Final vorne wegfahren und das Rennen gewinnen.

Saisonrückblick Lars:

Sichtungsgruppe Swiss Ski

Nach vielen Konditionstrainings bescherte uns der Herbst sonnigen Schneetage in Saas Fee. Weil erst En-





de Oktober der ersehnte Schnee fiel, mussten die ersten FIS-Rennen in Saas Fee abgesagt werden. Leider blieben uns die Wetterkapriolen den ganzen Winter erhalten, vor Weihnachten mussten die Europacup Rennen abgesagt und alle Weltcuprennen verschoben oder abgesagt werden. Beim Weltcup in Arosa vor Weihnachten durfte ich wieder als Vorfahrer mitwirken. Bei diesem Nachtrennen dürfen wir mit den Weltcupathleten trainieren.

Europacup

Im Januar begleitete uns viel Neuschnee durch die Rennen in Villars und Val Thorens. Ende Januar in der Lenk stimmten die Bedingungen für mich, denn im zweiten Rennen konnte ich zum ersten Mal Europacup

Punkte sammeln. Beim FIS-Rennen am Samstag konnte ich meine Leistung vom Vortag bestätigen und in einem starken Feld auf Platz 13 fahren.

Nach dem vielen Schnee brachte uns die Sonne ab Mitte Februar warme Temperaturen und der Sulzschnee begleitete uns bis Ende Saison. Anfang März bei den Schweizermeisterschaften im Hoch-Ybrig fuhr ich mein bestes Rennen in dieser Saison, mit einem 10. Rang sicherte ich mir die nötigen FIS-Punkte um auch nächstes Jahr Europacup zu fahren.

Bei meinen 10 Europacup Rennen durfte ich viele Teile Europas kennen lernen: wir bereisten in diesem Winter Frankreich, Deutschland, Österreich und Georgien.

Ausblick

Im Training konnte ich meine Kondition, Koordination und Skitechnik stark verbessern. Obwohl ich das Arbeitspensum reduziert habe, um meinen Trainingsumfang zu erweitern, konnte ich nicht bessere Ränge als im letzten Winter einfahren. Darum habe ich mich Mitte April entschieden, keine FIS-Lizenz mehr zu lösen. Dem Skicross werde ich treu bleiben, als Open Fahrer und Trainer im SX Riders Team. Sicher bin ich auch im Skiclub wieder mehr anzutreffen. Ein ganz herzliches Dankeschön bei allen die mich in meiner Zeit als Rennfahrer grosszügig unterstützt haben.

Dank eurer Hilfe kann ich auf eine unvergessliche Zeit mit Reisen durch ganz Europa zurückblicken, viele Begegnungen mit Athleten aus aller Welt in Erinnerung behalten und wertvolle Tipps als Trainer mitnehmen.

SX Rider Team

In der Trainingsgemeinschaft aus dem Berner Oberland und Unterwalden konnten Lars und Nils vom vielseitigen Sommertraining und gezielten Skitraining profitieren.

Magnus Marty

Er hat sich Anfang Saison entschieden keine Skicross Rennen mehr zu fahren.



Bericht Fanclub fans4.ch

Martina Schmidiger
April 2019

Andrea Ellenberger durfte in der Saison 2018/2019 ihre erste komplette Weltcupaison bestreiten. Für Reto Schmidiger war es die Comebacksaison nach seiner Knieverletzung.

Wir haben mit ihnen auf ihre Saison zurückgeschaut und ihnen ein paar Fragen gestellt.

Wenn du auf deine Saison 2018/2019 zurückschaust, was waren deine grössten Highlights?

Andrea:

Es ist schwierig einzelne Highlights herauszupicken, weil für mich die Saison insgesamt ein Highlight war! Bereits das Weltcupcomeback in Sölden war der erste grosse Höhepunkt. Danach folgten die ersten Weltcupunkte in Semmering, das super Resultat von Kronplatz mit dem 11.

Rang und die Qualifikation für die Weltmeisterschaft in Are.

Ein spezielles Highlight war der Gewinn der Goldmedaille im Team Event, wo ich zum ersten Mal Podestluft schnuppern durfte. Emotional war der 10. Platz im Riesenslalom an meiner ersten Weltmeisterschaft. Dieses Erlebnis mit meiner Familie und wichtigen Weggefährten erleben zu dürfen, war unbeschreiblich schön. Ende der Saison folgte der nächste Glanzpunkt...

Ich habe mich in die Top 30 der Weltcuprangliste gekämpft und werde ins A-Kader von Swiss-Ski aufsteigen.

Reto:

Ein grosses Highlight war für mich der erste Lauf beim Weltcupslalom in Adelboden. Leider „nur“ der erste





Aawasserstrasse 3
CH-6370 Oberdorf

Telefon +41 41 612 02 60
info@wildbarmettler.ch

Lauf, aber zu diesem Zeitpunkt tat mir dieses Zwischenresultat unheimlich gut. Es war schön, dass so viele Fan Clübler mit dabei waren und mich live vor Ort unterstützten. Ebenfalls cool für mich war die Reise nach Japan und die damit verbundenen Resultate im FarEast Cup. Bei 6 Rennen konnte ich sechs Mal gewinnen und dabei sehr gute Punkte für die kommenden Europacup- und Weltcuprennen sammeln. Dank diesen Resultaten durfte ich zum Saisonende sogar im Weltcupriesenslalom von Kranjska Gora starten. Für mich war es besonders schön, dass ich dort meine allerersten Riesenslalompunkte im Weltcup ergattern konnte.

Welches Weltcuprennen bist du am liebsten gefahren und warum?

Andrea:

Jedes Weltcuprennen war auf seine Art speziell und vor allem neu für mich. Es war meine erste komplette Weltcupseason mit Rennorten und Hängen, von denen ich die meisten nicht kannte. Im Nachhinein betrach-

tet, fand ich Kronplatz im Südtirol das coolste Rennen. Die Piste ist sehr anspruchsvoll und war perfekt präpariert, die Rennorganisation war vorbildlich, meine Familie und Mägi Banz waren vor Ort und auch unsere Unterkunft war top. Natürlich trägt mein gutes Endergebnis auch zur positiven Erinnerung an das Rennen bei.

Reto:

Adelboden ist und bleibt für mich das schönste Rennen im Weltcup. Die Stimmung ist unglaublich und es ist schön, vor heimischem Publikum Rennen zu fahren.

Wie sieht dein Programm im Moment aus? Was steht als nächstes an?

Andrea:

Im Moment bin ich noch regelmässig auf den Ski's. Seit kurzem trainiere ich Slalom - das erste Mal seit vier Jahren. Der Rücken macht super mit und hält der Belastung des Slalomfahrens stand. Dazu trainiere ich an meiner Kondition.

Die Skisaison war sehr anstrengend



und auch mental sehr fordernd, darum schaue ich, dass die Erholung, der Spass und die Abwechslung nicht zu kurz kommen und gönne mir ab und zu ein paar Tage mehr Ruhe als während der Saison.

Im Mai stehen dann einige Sponsorentermine und Anlässe auf dem Programm.

Reto:

Im Moment habe ich einige ruhige Tage. Ende April / anfangs Mai werde ich dann wieder mit dem Aufbau für den nächsten Winter starten.

Wo wirst du das Sommer Skittraining absolvieren?

Andrea:

Zuerst geht es nach Zermatt oder Wittenburg in die Skihalle. Im August geht's dann für drei Wochen nach Ushuaia (Argentinien) ins Trainingscamp. Danach stehen wieder Gletschertrainings in Saas-Fee und Zermatt auf dem Plan.

Reto:

Voraussichtlich werden wir Ende Juli

die ersten Skitage in Zermatt absolvieren und im August werde ich dann für 4 Wochen nach Neuseeland reisen um dort weitere Skitage und Rennen zu absolvieren.

Weisst du bereits, in welchem Kader du nächstes Jahr sein wirst?

Andrea:

Ja, ich werde ins A-Kader von Swiss Ski selektioniert und Teil der Weltcuptrainingsgruppe sein.

Reto:

Ich werde im B-Kader sein.

Was sind deine Ziele für die nächste Saison?

Andrea:

Mein Ziel ist, dort anzuknüpfen, wo ich diese Saison aufgehört habe. Ich möchte im Riesenslalom regelmässig in die Top 15 fahren. Als Athletin ist es mein Ziel, weiterhin Erfahrungen zu sammeln und zu einer noch kompletteren Athletin zu reifen.

Zudem möchte ich eine zweite Disziplin aufbauen, ohne dabei im Riesenslalom Abstriche zu machen. Es

kann sein, dass ich auch mal einen Slalom bestreiten werde, wenn es in die Planung passt. Auch der Parallelschlalom könnte eine Disziplin sein, in der ich in Zukunft ab und zu anzutreffen sein werde. Dies ist aber im Moment noch offen... Priorität hat klar der Riesenslalom.

Reto:

In der nächsten Saison möchte ich die gute Ausgangslage in den beiden technischen Disziplinen (Slalom und Riesenslalom) nutzen. Ich denke die Abwechslung mit Slalom und Riesenslalom wird mir guttun. Ich möchte mir im Slalom einen Platz in den Top 25 ergattern und im Riesenslalom ein zweites Standbein aufbauen.

Was wünschst du Reto für die kommende Saison?

Ich wünsche Reto vor allem, dass er gesund bleibt. Ich bin mir sicher, dass er der Verletzung auch positive Aspekte abgewinnen konnte und ihn dies in der kommenden Saison noch



stärker machen wird. Darum wünsche ich ihm einfach von Herzen viel Spass, nötiges Wettkampfglück und dass er an sich selbst und sein Können glaubt.

Was wünschst du Andrea für die kommende Saison?

Andrea wünsche ich, dass sie an ihren positiven Resultaten und Erfahrungen anknüpfen kann und verletzungsfrei bleibt.

MALER GRIMM AG
DIPL. MALERMEISTER

6052 Hergiswil, Telefon 041 630 21 51
6386 Wolfenschiessen, Telefon 041 628 21 51
6390 Engelberg, Telefon 041 637 21 51

RISTORANTE - PIZZERIA
nabucco

JO-Renngruppe

Leonie Bayl

Da ich im Januar 2018 einen Unfall hatte, begann meine diesjährige Saison erst Ende Dezember. Mitte Januar nahm ich wieder am Skitraining teil. Die ersten Trainings habe ich mich damit beschäftigt, wieder ein Gefühl für die Skis zu bekommen.

Ende Januar konnte ich dann endlich wieder mit den anderen in den Stangen trainieren. Ich musste vieles wieder lernen und konnte auch neue Sachen dazu lernen.

Nach wochenlangem Training, bin ich

Mitte März mein erstes Rennen gefahren. Dies war das Grand Prix Migros Qualifikationsrennen in Wildhaus. Mit einem zweiten Platz konnte ich mich für das Finale in Schönberg qualifizieren.

An diesem Wochenende am 30. und 31. März konnte mit dem 3. Platz endlich zeigen, für was ich den ganzen Winter trainiert habe.

Es war ein sehr schönes Gefühl nach über einem Jahr Skipause endlich wieder auf dem Podest stehen zu dürfen.

Leonie Bayl



Mika Marty

Da Leonie Bayl leider verletzungsbedingt keine Punkterennen bestritten hat, war Mika Marty als einziger Hergswiler JO-Fahrer an diversen Punkterennen in der Kat. U14 am Start.

Mika hat im Sommer den konditionellen Aufbau mit Michael Huber und dem VBF absolviert und trainiert seit Ende September wieder mit Heiko Hepperle und seiner Crew auf dem Schnee.

Top motiviert startete Mika am 22. Dezember 2018 zum Auftakt-Slalomrennen in Andermatt/Gurschen. Nach vollem Angriff schied er leider im letzten Drittel aus. Seine Devise lautete: Abhaken und nach vorne schauen und weiterhin Gas geben.

Es folgten tolle Rennen auf «seinem» Hang Ergglen. Das Slalom Rennen am 19. Januar 2019 beendete Mika auf dem 2. Rang. Für den NSV Slalom am folgenden Tag gab's für ihn nur eins: Vollgas geben und angreifen. Nach dem ersten Lauf lag er mit über einer Sekunde in Führung. Den zweiten Lauf brachte er souverän ins Ziel und durfte sich über den ersten Sieg der Saison freuen.

Diese guten Resultate ermöglichten ihm die Selektion für sein erstes interregionales Rennen in Engelberg. Bei schwierigsten Bedingungen wur-



den zwei Riesenslalom auf dem Jochstock durchgeführt. Nach einem guten ersten Lauf hat er im zweiten Rennen einen Schlag erwischt und ihm ist der Ski aufgegangen. Im folgenden Rennen ist er volles Risiko gefahren. Dabei erwischte er ein Tor zu direkt und musste einmal ums Tor herum fahren. Dies kostete natürlich wertvolle Zeit, die er im zweiten Lauf unmöglich aufholen konnte. Es war aber für ihn ein Wochenende mit wertvollen Erfahrungen.

Besonders gefreut hat er sich auf die



Speed Rennen im Stoos. Am 9. Februar standen 2 SG auf dem Rennplan. Er konnte sein Können abrufen und stand bei beiden Rennen zuoberst auf dem Podest. Dies bedeutete die Qualifikation für die Interregio SG Rennen Ende Februar.

Walti Mathis begleitete ihn an diese Rennen. Für Mika hiess es wieder wichtige Erfahrungen zu sammeln. Das erste Rennen beendete er auf dem guten 19. Rang, mit einem Rück-



stand von knapp 2 Sekunden auf die Jahrgänge 2003. Im zweiten Rennen schlichen sich Fehler ein und er verlor mehr Zeit.

Es folgten weitere Punkterennen, die Mika teils auf dem Podest aber auch teils mit DNF beendete.

Ein schönes Rennerlebnis war natürlich das GP Migros Qualifikationsrennen auf der Klewenalp. Mit einem Vorsprung von über 2 Sekunden gewann er in seiner Kategorie und qualifizierte sich für das Finale in Sörenberg Ende März.

Sein grosses Saisonziel war die Verteidigung seines letztjährigen Sieges

im ZSSV Rubin Cup. Vor dem letzten Rennen lag er mit nur 8 Punkten Rückstand auf dem zweiten Platz. Das letzte Rennen sollte am 6. April 2019 auf dem Jochstock ausgetragen werden. Mika freute sich auf den Wettkampf gegen seine Konkurrenten. Frau Holle meinte es aber leider nicht gut. Das Rennen musste wegen zu viel Neuschnee abgesagt werden. Mika beendete die Rennsaison auf dem sehr guten 2. Platz im Cup.

An Ostern stehen noch zwei Trainingslager im Pitztal auf dem Programm bevor es mit dem konditionellen Training für die kommende Saison losgeht.

Nächsten Winter wird Mika gegen die älteren Jungs in der Kategorie U16 Gas geben. Wir wünschen ihm viel Erfolg und einen tollen Kondi-aufbau mit Michael.

Grand Prix Migros Finale

Am Wochenende vom 30./31. März 2019 fand im Sörenberg das grosse Finale des Grand Prix Migros statt.

Anfängliche Skepsis, ob Ende März im Sörenberg noch ansprechende Verhältnisse herrschen würden, erwies sich als komplett unbegründet. Bei besten Wetter- und Pistenverhältnissen konnte das Finale durchgeführt werden. Die Organisatoren gaben alles, um einen top Anlass auf die Beine zu stellen und über 700 Rennläufern ein unvergessliches Erlebnis zu bieten.

Drei Athleten der JO-Renngruppe Hergiswil haben sich für den Grossanlass qualifiziert.

Die jüngste Teilnehmerin war Mara Blättler. Sie kämpfte sich durch die Tore und erreichte im Riesenslalom einen 21. und im Combirace einen 30. Rang. Für Emotionen pur sorgte Leonie Bayl. Letzten Winter verletzte sie sich am Knie schwer. Ende 2018 fing sie wieder mit dem Schneetraining an. Ihr Comeback feierte sie am Clubrennen mit einem Sieg. Mitte März fuhr sie an der GP Ausscheidung in Wildhaus ihr erstes JO Rennen. Sie konnte sich mit einem sehr guten 2. Rang für das grosse Finale qualifizieren. Im Combirace am Samstag hat sie alle Anwesenden verblüfft und fuhr auf den ausgezeichneten 3. Rang, Gänsehaut-Stimmung pur.

Im Riesenslalom am Sonntag konnte

sie nicht ganz an die Leistungen vom Vortag anknüpfen und erreichte den 19. Rang. Trotz allem ein top Wochenende für Leonie.

Als dritter Hergiswiler Athlet ging Mika Marty an den Start. Er hat sich Ende Februar mit einem Sieg am Ausscheidungsrennen auf der Klewenalp für das Finale qualifiziert.

Im Combirace am Samstag fuhr Mika auf den 8. Rang. Es fehlten lediglich 0,27 Sekunden auf einen Podestplatz. Im Riesenslalom am Sonntag waren die Abstände bei den Jungs Jahrgang 2005 äusserst knapp. Mit einem Rückstand von nur 0,55 auf den Sieger fuhr er auf Rang 7.

Das tolle Wochenende wird uns allen in bester Erinnerung bleiben.

Wir hoffen, dass wir unsere Athleten 2020 im Finale in Obersaxen wieder unterstützen können.

Sóley Tómasdóttir Marty



FIS-Rennfahrer

Noah Bayl

Nach einem harten Konditionstrainings im Sommer ging es für mich Ende August das erste Mal wieder auf die Skis. In Saas-Fee durften wir von perfekten Bedingungen profitieren. Mir lief es super in der Vorbereitung, meine Teamkollegen und ich kämpften schon jetzt um die Bestzeiten.

Um für die ersten Rennen richtig in Form zu sein, gingen wir kurz vor dem Saisonstart anfangs November noch nach Sölden. Leider hörte ich nicht auf meinen Körper und fuhr einfach weiter trotz stärker werdenden Schmerzen im Knie, bis es schliesslich gar nicht mehr ging. Ich hätte in dem Moment nie gedacht, dass sich mein Saisonstart um

mehr als 3 Monate verzögert.

Bei einem MRI fand man heraus, dass ein Schleimbeutel im Knie entzündet ist.

Das ist eigentlich nichts Schlimmes, geht aber sehr lange bis es sich erholt hat.

Praktisch ohne eine Vorbereitung in den Toren fuhr ich dann am 11. und 12. Februar meine ersten Rennen.

Der Abstand auf meine Teamkollegen hat sich eigentlich noch in Grenzen gehalten. Ich habe aber gemerkt, dass ich viel von meinem Fortschritt in den 3 Monaten verloren habe.

Mein bestes Rennen im Riesenslalom und somit auch mein Saisonhighlight war das letzte der Saison in Italien. Ich wurde dort 14. mit der Startnummer 99.

Noah Bayl



Alina Odermatt

Ich bestreite auch diese Saison im Kader des NLZ (Nationales Leistungszentrum Interregion Mitte) die Vorbereitung und die Rennsaison. Die Vorbereitungsphase im letzten Herbst fand vor allem auf den Schweizer Gletschern in Saas Fee und in Zermatt statt. Wir waren 10 Mädchen (Jg. 1999 bis 2002) im Team, wobei sich leider bald zwei Athletinnen verletzten und dadurch keine Rennen bestreiten konnten. Mit meinen Trainern Jogi Vollmer und Roman Gallati trainierten wir hart und konnten uns gut auf die Skisaison vorbereiten.

Meine dritte FIS-Saison ist anfangs April in Zinal zu Ende gegangen. An diesen Rennen konnte ich meine auf-

steigende Form nochmals unter Beweis stellen. Ich gewann an den Junioren-Schweizermeisterschaften U21 im Super-G und in der Alpinen Kombination die Bronzemedaille. Dies war für mich ein grosser Erfolg. Ich bestreite diesen Winter 44 FIS- und Europacup-Rennen. Von diesen 44 Rennen bin ich nur dreimal ausgeschieden. Im Swiss-Cup der Juniorinnen belegte ich den 8. Schlussrang und erlangte somit wieder den NLZ-Status für die nächste Saison.

Diesen Winter konnte ich meine FIS-Punkte in allen Disziplinen nach unten verbessern. Von Ende August 2018 bis anfangs April 2019 bin ich 108x auf den Skis gestanden. Es hat immer sehr viel Spass gemacht.

Alina Odermatt



Verein Begabtenförderung Ski Alpin

Ruedi Amstutz
April 2019

Die VBF Athleten sowie unsere ehemaligen U16 Fahrer, welche den Wechsel an die Sportmittelschule Engelberg vornehmen konnten, absolvierten eine gute Saisonvorbereitung. Obwohl die Schneesverhältnisse auf den Gletschern nicht immer optimal waren, gelang es Heiko Hepperle und seinem Team immer wieder das Beste rauszuholen.

Wir möchten es nicht unterlassen zu erwähnen, dass die Zusammenarbeit mit der Sportschule Engelberg sehr gut funktioniert. Schliesslich absolvieren die vier «Engelberger» fast alle Schneetrainings mit dem VBF.

Bereits nach Weihnachten durften unsere Athleten sich am Interregionalen Slalom auf der Tschentenalp mit den Besten der Interregion Mitte messen. Wir gratulieren Jasmin Mathis zum sehr guten 3. und 6. Rang. Ebenfalls hervorragende Leistungen gelangen Eliane Stössel, welche den 9. und 11. Rang belegte, Anna Matti den 14. und 17. Rang und Aisha Läubli den 15. und 19. Rang. Wir sind stolz auf euch!

Nach den verdienten Weihnachtsferien, folgte der erste Nationale Vergleichswettkampf im Slalom auf der Lenzerheide, an welchem 2 unserer Athleten starten durften. Jasmin und

Eliane machten uns Freude mit guten Resultaten.

Weiter ging es mit diversen Punkte- rennen in der Region, wo unsere Athleten konstant gute Resultate erzielten. Ranglisten können unter www.swisski-kwo.ch nachgelesen werden. Der zweite Interregionale Vergleich im Riesenslalom fand im Januar auf dem Jochstock statt. Zu unserer Freude konnten sich für diese Rennen fast alle Athleten qualifizieren.

Auch hier gelangen unseren jungen Sportlern sehenswerte Ergebnisse. Eliane und Jasmin mit Jahrgang 2004 konnten sich aufgrund ihrer Top Ten Plätze auf dem Jochstock für die Nationalen Vergleiche in Les Diablerets qualifizieren. Ein grosses Bravo! Jasmin Mathis erreichte einen 8. und 7. Rang, Eliane Stössel gelang ein 11. und 6. Rang. Erwähnenswert sind sicher die tollen zweiten Läufe von Eliane, bei welchen sie die Bestzeit realisierte.

Wir gratulieren allen VBF Athleten zu den tollen Leistungen und freuen uns auf weitere gute Auftritte.

Ein herzliches Dankeschön auch Heiko Hepperle und seinem Team für die geleistete Arbeit.

BLÄTTLER SANITÄRE ANLAGEN AG

Seestrasse 59
6052 Hergiswil

041 632 42 42
info@blaettler-sanitaer.ch
www.blaettler-sanitaer.ch



cimenti.lipp
elektro.installationen

Planung · Licht · Kraft · EDV · Telefon

Ihr Elektro-Installateur aus der Region



cimenti.lipp ag Luzern
elektro.installationen

Postadresse >

Emanuel-Müllerstrasse 14
6010 Kriens

Fon 041 318 60 18
Fax 041 318 60 19

info@cimentilipp.ch
Luzern Kriens Horw

Alpwirtschaft

1063 m.ü.M.

Unterlauelen.ch



NATÜRLICH SCHEEN

E I G E N T H A L

Christoph & Marlène Keiser-Waser, 6013 Eigenthal, Telefon 041 497 26 25
info@unterlauelen.ch
Montag+Dienstag Ruhetag

waser
Die Küche.

elbau
macht den Unterschied

«Auch Spitzenköche
kochen nur mit
waser.»

Ihre Traumküche finden Sie in Kriens
Telefon 041 632 52 22 – www.waserDieKueche.ch



Den kompletten Newsletter des Nidwaldner Skiverbandes findet ihr auf unserer Homepage. Hier konzentrieren wir uns auf den Bereich Ski Alpin mit den Fahrerinnen und Fahrern der anderen Skiclubs in Nidwalden.

Ski Alpin WC/EC/FIS

14 Athleten und Athletinnen aus unseren acht Skiclubs oder mit Wohnort in Nidwalden kämpften diese Rennsaison in den alpinen Disziplinen um Siege, Medaillen, Weltcup- und Europacup-Punkte und um gute FIS-Punkte.

Nathalie Gröbli fuhr eine starke Saison und konnte bis Redaktionsschluss bereits 2x auf das Podest an einem Europacup-Rennen fahren. Diverse Weltcup-Einsätze in den Speed-Disziplinen und der AC widerspiegeln ihre gute Form.

Carole Bissig fuhr auch diesen Winter im Slalom regelmässig in die Weltcup-Punkteränge. In der zweiten Saisonhälfte musste sie sich mit Rückenproblemen rumschlagen und konnte nicht mehr ihr gesamtes Leistungsvermögen abrufen.

Semyel Bissig lief es diese Saison nicht nach Wunsch. Er konnte sich nicht für Weltcup-Rennen qualifizieren und fuhr vor allem Europacup- und FIS-Rennen. Mitte Saison verletzte er sich nach einem Einfädler im Riesenslalom am Knie und musste rund einen Monat pausieren.

Ski Alpin Jugend

Die nationale Rennserie der JO-Fahrer (heute Jugend-Cup) ist bei dem Mädchen fest in Nidwaldner Hand.

Anja Christen, Jg. 2003, SC Bannalp-Wolfenschiessen, die Tochter des

Auf Stufe Weltcup:

Reto Schmidiger, Jg. 1992	SC Hergiswil	Marco Odermatt, Jg. 1997	SC Hergiswil
Nathalie Gröbli, Jg. 1996	SC Emmetten	Carole Bissig, Jg. 1996	SC Beckenried-Klewenalp
Andrea Ellenberger, Jg. 1993	SC Hergiswil		

Auf Stufe Europacup und FIS-Rennen:

Yannick Chabloz, Jg. 1999	SC Beckenried-Klewenalp	Semyel Bissig, Jg. 1998	SC Beckenried-Klewenalp
Joel Lütolf, Jg. 2000	SC Bannalp-Wolfenschiessen	Alina Odermatt, Jg. 2000	SC Hergiswil
Chiara Bissig, Jg. 2000	SC Beckenried-Klewenalp	Delia Durrer, Jg. 2002	SC Beckenried-Klewenalp

Auf Stufe FIS-Rennen:

Noah Bayl, Jg. 2001	SC Hergiswil	Mike Christen, Jg. 1999	SC Stans
---------------------	--------------	-------------------------	----------

Verletzt:

Luana Barmettler, Jg. 1996, Stans	SC Engelberg
-----------------------------------	--------------

früheren, erfolgreichen Skirennfahrers Erwin Christen, gewann bereits das erste Rennen, ein Slalom auf der Lenzerheide, souverän.

Weiter folgten ein Ausfall im ersten RS in Les Diablerets und dann ein Sieg im 2. Rennen Les Diablerets. Am 02.03.2019 gewann Anja in Wengen mit grossem Vorsprung den Jugend-Schweizermeistertitel im Super G.

Jasmin Mathis, Jg. 2004, SC Buochs, konnte an den Nationalen Rennen grosse Akzente setzen und belegte die tollen Ränge: 6 (SL Lenzerheide), 8 (RS in Les Diablerets) und Rang 7 (2. Rennen in Les Diablerets). An den Speed Jugend-SM in Wengen gewann Jasmin überraschend die Silbermedaille. Ein Tag darauf erreichte sie den tollen 4. Rang beim zweiten Super G im Rahmen der nationalen Vergleichswettkämpfe.

Michaela Imhasly, Jg. 2003, SC Büren-Oberdorf, ist ebenfalls sehr stark unterwegs und belegt die Ränge 10 (SL Lenzerheide), 4 (RS in Les Diablerets), 9 (2. Rennen in Les Diablerets). An den Jugend Schweizermeisterschaften in Wengen erreichte sie den guten 8. Rang im Super G.

Eliane Stössel, Jg. 2004, SC Beckenried-Klewenalp, erreichte anfangs Januar im Slalom auf der Lenzerheide, den 27. Rang. In Les Diablerets wurde Eliane ausgezeichnete 11. und

6. in den Riesenslalom. An der Speed-SM in Wengen belegte Eliane im Super G den 17. Rang und den guten 12. Rang.

David Murer, Jg. 2003, SC Beckenried-Klewenalp, hat sich gut von seinen Rückenproblemen erholt. Er belegte an den nationalen Rennen folgende Platzierungen: 15. Rang im Slalom (Lenzerheide); 13. und 33. Plätze in den RS in Les Diablerets und an der SM im Super G den 14. Rang.

Jan Arnold, Jg. 2003, SC Büren-Oberdorf, welcher mit Dave, Michaela und Anja die Sportmittelschule in Engelberg besucht, startete etwas verhalten in die Saison. 38. Rang im Slalom (Lenzerheide); 32. und 47. Plätze in den RS (Les Diablerets) Beim SM-Super G in Wengen belegte Jan den 21. Rang und beim sonntäglichen Super G den 19. Rang.

Anna Matti, Jg. 2003, SC Buochs, konnte sich für die nationalen Rennen qualifizieren und erreichte in Les Diablerets beim ersten Rennen den 42. Rang. Beim 2. RS schied sie leider aus. Bei der SM im Super G in Wengen belegte Anna den 48. Rang und am Sonntag den 29. Rang.

Die Schweizermeisterschaften der technischen Disziplinen finden Ende März auf den Flumserbergen statt (nach Redaktionsschluss).

Funktionärenessen

Paul Odermatt
Mai 2019

Präsident Markus Berger durfte knapp 100 Funktionäre am Helfer-Essen im Restaurant Roggerli begrüßen. Er bedankte sich bei den Anwesenden für die grosse Arbeit und Mithilfe an den verschiedenen Anlässen. Weiter brachte er zum Ausdruck, dass die diversen OKs und der Vorstand ihre Arbeiten selbständig erledigen und der Skiclub hervorragend funktioniere.

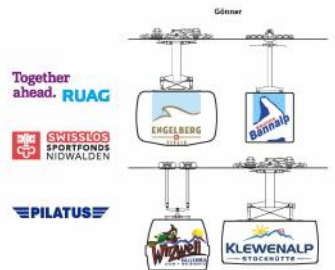
Als „Funktionär des Jahres“ wurde diesmal das OK der Beach-Party & 1. August-Feier ausgezeichnet. Isa Gyr ehrte Nils Kaiser und Alina Odermatt zu ihren guten Resultaten der vergangenen Saison. Der Abend wurde durch eine lockere Interview-Runde unter unseren drei Weltcup-Fahrern abgerundet.



Hauptsponsor



Co-Sponsoren



Marco Odermatt - Saisonrückblick 2018/2019

Eine unglaubliche Saison ging für Marco im März mit dem Weltcup-Finale in Soldeu (Andorra) zu Ende. Als fünffacher Juniorenweltmeister des letzten Winters und mit vielen medialen Vorschusslorbeeren startete er in seine erste komplette Weltcup-Saison. Marco's Ziel war es, sich in den Top 30 zu etablieren. «Im Riesenslalom wolle er richtig Gas geben und in den Speed-Disziplinen Erfahrungen sammeln und lernen», gab er letzten Herbst über seine Saisonziele Auskunft. «Gegen vorne liesse er sich alles offen», fügte er hinzu.

Am Ende der Saison stehen die Teilnahme an der WM in zwei Disziplinen, zwei Podestplätze im Riesenslalom oder insgesamt sieben Top 10-Rangierungen in Weltcup-Rennen zu Buche. Im Riesenslalom figuriert er nach dieser Saison sogar in den Top 7 der Weltcup-Startliste. Im Super-G liegt er in dieser Liste auf dem 18. Platz.

Blicken wir auf die wichtigsten Rennen und Highlights der Saison zurück:

Val d'Isère: Nach den Rennen in Amerika startete Marco mit einem Paukenschlag im ersten Weltcup-Riesenslalom in Europa. Mit Startnummer 32 fuhr er im ersten Lauf auf



Erstes Weltcup-Podest für Marco in Kranjska Gora

den 12. Rang und konnte sich im zweiten Durchgang sogar auf Rang 7 verbessern. Sein erstes Top 10 Resultat im Weltcup war Realität.

Alta Badia: Sensationell fuhr Marco beim Riesenslalom auf der Gran Risa im ersten Lauf auf Rang 3. Der Ausfall im zweiten Lauf durch einen Innenskifehler begrub die Träume auf ein weiteres Top-Resultat.

Bormio: Eine angriffige Fahrt auf der eisigen Piste in Bormio bescherte Marco zwischen Weihnachten und Neujahr sein erstes Top 10 Resultat



IHR KOMPETENTER BIKE-PARTNER IN WOLHUSEN



GROSSE AUSWAHL AN VELOS



SCHNELLER VELO SERVICE



INDIVIDUELLES SERVICE ANGEBOT

STÖCKLI OUTDOOR SPORTS WOLHUSEN
Kommetsrüti 3, 6110 Wolhusen



im Super-G. Mit Startnummer 34 fuhr er mit 1,18 Sekunden Rückstand auf den 8. Rang vor.

Adelboden: Das Schweizer Saisonhighlight der Techniker fand am 12./13. Januar statt. Marco konnte sich mit dem 16. Platz im 1. Durchgang zum ersten Mal in Adelboden für den zweiten Lauf qualifizieren. Zur Freude von uns allen vor Ort oder an den Bildschirmen zuhause leuchtete nach seinem zweiten Lauf der erste Rang grün auf. Die Stimmung in Adelboden war zu diesem Zeitpunkt nicht zu toppen. Es sollte schlussendlich der 10. Rang geben; wiederum ein super Ergebnis.

Kitzbühel: Ein grosser Moment im Leben eines Speedfahrers! Marco nahm zum ersten Mal in seiner Karriere die Streif in Angriff. Zwei gute Trainings und ein starker 24. Rang im Abfahrtsrennen durften sich beim Debüt mehr als sehen lassen. Im Super-G fuhr er mit nur 0,68 Sekunden Rückstand auf den 15. Platz.

Åre: Marco konnte an seiner ersten WM grossartige Resultate im Riesenslalom (10. Rang) und Super-G (12. Rang) herausfahren und wertvolle Erfahrungen sammeln.

Bansko: Die guten Resultate gingen im Riesenslalom weiter. Aufgrund der bisherigen Resultate konnte Mar-

co bereits mit der Nummer 19 ins Rennen eingreifen. Der 8. Platz war der Lohn nach zwei kräfteaubenden Läufen.

Kvitfjell: Die Speed-Rennen im norwegischen Kvitfjell standen anfangs März auf dem Programm. Nach dem Ausscheiden in der Abfahrt fuhr Marco im Super-G auf den 14. Rang; sein viertes Top 15 Resultat im Super-G in dieser Weltcup-Saison.

Kranjska Gora: Nochmals kam eine Steigerung im Riesenslalom! Der 9. März bescherte Marco sein erstes Weltcup-Podium. Mit einem fulminanten zweiten Lauf verbesserte er sich vom 15. Zwischenrang noch auf den dritten Schlussrang.

Emotionen pur; unglaublich!

Soldeu: Das Weltcup-Finale in Andor-

ra begann für Marco mit einem Schreckmoment im Super-G. Mit viel Glück konnte er einen schlimmeren Sturz nach einem weiten Sprung im oberen Streckenteil verhindern.

Und da war dann noch der letzte Riesenslalom der Weltcup-Saison!

Hinter Alexis Pinturault klassierte sich Marco auf dem sensationellen zweiten Platz. Im ersten Lauf fuhr er mit Startnummer 11 auf den dritten Zwischenrang. Marco bewies im zweiten Lauf starke Nerven, fuhr Laufbestzeit und konnte sich noch um einen Platz verbessern.

Bestes Karriereresultat und Abschluss einer unglaublichen Weltcup-Saison von Marco!

Paul Odermatt



Nach dem 3. Rang in Kranjska Gora feierte Marco in Andorra zum Saisonabschluss einen 2. Platz

Gratulationen

- 18. Juni, 75 Jahre Odermatt-Frank Theres (Bergarve, Renggstrasse)
- 24. Juni, 65 Jahre Knüsel Gianna (Sonnhaldenstrasse 13)
- 26. Juni, 70 Jahre Erhart Richi (Seestrasse 53)
- 04. Juli, 60 Jahre Bühler Erwin (Grauenstein 3)
- 07. Juli, 30 Jahre Durrer Thomas (Rigiweg 1)
- 21. Juli, 60 Jahre Blättler-Schüpfer Hildegard (Montanastrasse 3)
- 22. Juli, 20 Jahre Mathis Shane (Stans)
- 29. Juli, 60 Jahre Meier Markus (Wylstrasse 9a)
- 10. August, 70 Jahre Lussi Franz (Stans)
- 10. August, 40 Jahre Meyer Markus (Kernenweg 3)
- 11. August, 70 Jahre Blättler Heidi (Renggstrasse 20)
- 13. August, 65 Jahre Steiner Esther (Sonnenbergstrasse 27)
- 19. August, 65 Jahre Roth Samuel (Alpnach)
- 20. August, 70 Jahre Fluder Josef (Seestrasse 73)
- 21. August, 70 Jahre Blättler Martha (Landweg 2)
- 21. August, 50 Jahre Kaiser-Niederberger Martina (Hergiswil)
- 24. August, 60 Jahre Genhart Armin (Zwydenweg 10)
- 02. September, 75 Jahre Meyer Josef (Renggstrasse 22)
- 08. September, 75 Jahre Keller Martin (Bahnhofstrasse 6)
- 11. September, 65 Jahre Duss Doris (Baar)
- 11. September, 80 Jahre Gasperi Elfriede (Schulhausstrasse 4)
- 16. September, 70 Jahre Knüsel Stefan (Sonnhaldenstrasse 13)
- 18. September, 60 Jahre Scheuber Röbi (Hasliweg 2)
- 22. September, 60 Jahre Krienbühl Vreny (Emmenbrücke)
- 24. September, 80 Jahre Wohlgensinger Elmar (Dorfhaldenstrasse 5)
- 25. September, 65 Jahre Meier-Sparr Hubert (Buolterlistrasse 49)
- 01. Oktober, 70 Jahre Würsch Peter (Emmetten)
- 09. Oktober, 20 Jahre Kaiser Nils (Sonnhaldenstrasse 7)
- 11. Oktober, 20 Jahre Kaufmann Geraldine (Pilatusstrasse 21)
- 12. Oktober, 85 Jahre Huber Bruno (Renggstrasse 6)
- 22. Oktober, 70 Jahre Blättler Joe (Mattli 9)
- 24. Oktober, 65 Jahre Banz Margrith (Zwydenweg 14)
- 24. Oktober, 75 Jahre Keller Heidi (Bahnhofstrasse 6)
- 29. Oktober, 30 Jahre Schwyter Roman (Kerns)
- 13. November, 50 Jahre Blättler Markus (Sonnenbergstrasse 15)
- 15. November, 70 Jahre Kohler Rosmarie (Sonnenbergstrasse 13b)



Impressionen vom Weihnachtslager



Hallentrainings

Mittwoch	Halle Matt (ab Herbst)	19:45 - 21:00	Breitensport
Donnerstag	Loppersaal	18:15 - 19:30	Sport Kids
Donnerstag	Halle Matt	20:00 - 21:45	JO Leiter
Freitag	Halle Matt	19:45 - 21:30	JO Leiter, Junioren

Veranstaltungen

- 25.05.2019 NSV DV und Schneenacht in Beckenried
- 06.06.2019 Generalversammlung
- 14.-16.06.2019 Innerschweizer Musikfest in Hergiswil
- 15.06.2019 ZSSV Delegiertenversammlung in Gersau
- 29.06.2019 SwissSki Delegiertenversammlung in Menzingen
- 31.08.2019 Inline Schweizermeisterschaften in Hergiswil
- 06./07.09.2019 Herbstclubtour (Glattalp-Hütte)

News und weitere Veranstaltungen findet ihr auf <http://www.schergiswil.ch>